

125 JAHRE

CARL UNGEWITTER TRINIDAD LAKE ASPHALT GMBH & Co. KG, BREMEN

Vor 125 Jahren, am 3. Januar 1878, wurde das Unternehmen von Carl Georg Wilhelm Ungewitter in Bremen gegründet.

Es begann 1878 mit dem Überseespeditions-geschäft. Ein umfangreicher Handel mit leeren Petroleumbarrels nach New York und Philadelphia kam hinzu. Ende der achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts nahm Carl Ungewitter den Import und Vertrieb des weltbekannten Trinidad Lake Asphalt auf, der auf der Insel Trinidad im Tagebau gewonnen wird. Ein zukunfts-trächtiges Geschäft, denn um 1900 wurden weltweit – besonders in den Großstädten – die ersten Asphaltstraßen gebaut.

1914 wurde mit Trinidad-Asphalt erstmals ein Jahresumsatz von über 30.000 to. erreicht. Nach dem zweiten Weltkrieg errichtete das weiter expandierende Unternehmen in zentraler Lage in Bremen das „Trinidad-Haus“.

In den folgenden Jahren entwickelte sich der Baustoffsektor. Es wurden Granitprodukte aus Portugal, Diabassplitt aus Irland und Hochofenschlacke vertrieben. Dem Trend der Zeit folgend wurde ein eigenes Betonwerk errichtet, in dem Pflaster- und Bordsteine hergestellt wurden.

Neben dem Baustoffsektor ist die Überseespedition mit ihren Niederlassungen und der Luftfracht-Abteilung einschließlich IATA-Agentur ein wesentlicher Geschäftszweig. Durch den weiteren Ausbau des Fernstraßennetzes nahm der Vertrieb von Trinidad Naturasphalt eine zentrale Bedeutung im Unternehmen ein.

Der Erfolg des Produktes führte dazu, dass es mittlerweile in ganz Europa, in den USA und vielen anderen Ländern verwendet wird. In der deutschen Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen erarbeitete der Arbeitskreis Naturasphalt zusammenfassend ein Merkblatt für Naturasphalt, das herausgegeben wurde und im wesentlichen auf Trinidad Naturasphalt gerichtet war. Die positiven Eigenschaften des Materials sind auch heute noch für den modernen Asphaltstraßenbau von großer Bedeutung. Durch die ständig gestiegenen Verkehrsbelastungen werden standfeste Beläge mit langer Nutzungsdauer gefordert.

Neben der Standfestigkeit stellen aber auch Verarbeitbarkeit und Alterungsbeständigkeit Kriterien dar, die eine Bindemittelmodifizierung erfüllen muss. Viele Referenzstrecken belegen, dass kaum ein anderes Produkt diese Anforderungen so umfassend erfüllt.

Um die gestiegenen Kundenanforderungen zu erfüllen, wechselte man bereits früh zu Trinidad Naturasphaltprodukten, die auf den Mischanlagen besser zu handhaben sind. Die Fässer, in denen Trinidad Naturasphalt früher ausgeliefert wurde, wurden nur noch in speziellen Aufschmelzanlagen verwendet.

Die Produkte Trinidad Epuré Z 0/8, Trinidad NAF 501 und Trinidad Pulver stellen heute den Standard dar. Sie sind einfach zu handhaben und können in kundenspezifischen Verpackungsgrößen ausgeliefert werden. Seit 1996 werden in einer firmeneigenen Aufbereitungsanlage Trinidad Naturasphaltprodukte am Standort Bremen hergestellt. Zertifizierte Qualitätsprodukte werden von dort aus in den gesamten Markt geliefert.

Das mittelständische Unternehmen – mit heute 70 Mitarbeitern – wurde in den 125 Jahren seines Bestehens immer von den Inhabern geführt. Auf den Gründer Carl Ungewitter folgten Wilhelm Asche, Hugo Walter, Heinrich Danitz sowie Horst Walter und später in der Geschäftsleitung Dr.-Ing. Dietrich Knöbig. Nach der Umwandlung in eine GmbH & Co. KG wurden die Geschäftsführer Horst Walter und Dr.-Ing. Dietrich Knöbig bestellt. Inzwischen sind heute Horst Walter und Dipl.-Ing. Andreas Knöbig Geschäftsführer.

Das „Kapital“ des Unternehmens sind die langjährigen Mitarbeiter des Hauses. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb wird für qualifizierten und motivierten Nachwuchs selbst gesorgt.

Der Blick in die Zukunft ist aussichtsreich. Trinidad Naturasphalt ist nach wie vor ein sehr bewährter Baustoff. Durch den gestiegenen Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit verwenden immer mehr Fachleute diesen einzigartigen Naturbaustoff. Mit ständig aufgelegten Forschungsvorhaben bieten wir unseren Kunden moderne Anwendungshinweise für den Einsatz unserer Produkte.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Partnern und danken den Freunden unseres Hauses für die langjährige Unterstützung.



Andreas Knöbig
Geschäftsführer

Aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums und anstelle eines Empfangs erfolgt eine Spende an den Bremer „Bürgerparkverein“.